



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG  
UND KULTUR

# DUALE HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ

Die kreative Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis



Foto: Hochschule Worms



Foto: Schneider Bau GmbH

„Wir konnten bislang nur positive Erfahrungen mit den dual Studierenden sammeln.

Überdurchschnittliches Engagement ist hier das wesentliche Hauptmerkmal. Natürlich aber auch die Möglichkeit, die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss direkt im Unternehmen ohne zusätzliche Einarbeitungszeit in wichtigen Positionen einzusetzen!“

Martin Partenheimer, Leitung Personal Marketing,  
Schneider Bau GmbH



Foto: Eidiene-Hell Fotostudio

**Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss**

# WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Sie haben Ihr Abitur bzw. Ihr Fachabitur erfolgreich abgeschlossen oder sind auf dem besten Weg dorthin? Dann werden Sie nicht erst heute angefangen haben, darüber nachzudenken, wie Sie Ihren weiteren Ausbildungsweg gestalten wollen: Berufliche Ausbildung? Hochschulstudium? Oder zuerst das Eine und dann das Andere?

Sie interessieren sich für eine wissenschaftliche Ausbildung, wollen zielstrebig und dazu vor allem nicht ohne Praxisbezug studieren? Oder Sie interessieren sich für eine berufliche Ausbildung, wollen aber auch die theoretischen Voraussetzungen erwerben, die Sie für spätere Führungsaufgaben qualifizieren? In beiden Fällen ist für Sie ein duales Studium genau das Richtige.

Die Ausgestaltung des dualen Studiums stellt sich in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich dar. Das vielfältige duale Studienangebot in Rheinland-Pfalz ist zusammengefasst unter der Dachmarke „Duale Hochschule Rheinland-Pfalz“ (DHR). Der weitere Ausbau und die Gestaltung des Angebotes werden aktiv vom Land gefördert. Mit unserer Broschüre geben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu Voraussetzungen, Studiengängen, Ablauf und Abschlüssen an die Hand. Zur Beantwortung Ihrer Fragen wenden Sie sich einfach an die Geschäftsstelle der DHR in Mainz. Wir sind gerne für Sie da!

Über Ihr Interesse an einem dualen Studium an einer unserer Hochschulen in Rheinland-Pfalz freuen wir uns und wünschen Ihnen viel Erfolg!

**Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss,**  
**Geschäftsführung Duale Hochschule Rheinland-Pfalz**

# WAS IST DAS BESONDERE AN EINEM DUALEN STUDIUM?

Ein duales Studium verknüpft ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit Praxisphasen bei einem Kooperationspartner. Sie studieren in der Regel drei bis vier Jahre und erhalten eine praxisnahe, akademisch hochrangige Ausbildung mit sehr guten Berufsperspektiven.

## In Rheinland-Pfalz gibt es zwei mögliche Varianten:

### **Ausbildungsintegriertes duales Studium (Studium + berufliche Ausbildung)**

Sie studieren an einer Hochschule und absolvieren zugleich eine Berufsausbildung bei einem Kooperationspartner. Damit erwerben Sie den akademischen Grad des Bachelors und einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

### **Praxisintegriertes duales Studium (Studium + intensive Praxis)**

Sie studieren an einer Hochschule und wenden in intensiven Praxisphasen bei einem Kooperationspartner (Unternehmen, Verwaltung, etc.) Ihr theoretisches Wissen an. Sie erwerben den akademischen Grad des Bachelors.

## **Für welche dualen Studiengänge kann ich mich in Rheinland-Pfalz entscheiden?**

Die rheinland-pfälzischen Hochschulen bieten Ihnen ein breites Spektrum an Studiengängen. Zum Teil sind diese international ausgerichtet,

sehen also einen Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums vor.

Wenn Sie Ihr duales Studium erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie sich mit einem Masterstudium weiterqualifizieren.

Eine detaillierte Auflistung der aktuellen dualen Studiengänge sowie der Hochschulstandorte finden Sie ab Seite 14 in dieser Broschüre. Weitere Studiengänge befinden sich im Aufbau.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website: [www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)

## **Duale Studiengänge gibt es in den Bereichen:**

- **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
- **Ingenieurwissenschaften**
- **Informatik**
- **Naturwissenschaften**
- **Gesundheitswissenschaften**
- **Geisteswissenschaften**
- **Agrarwissenschaften**



Foto: BG-Unfallklinik Ludwigshafen

„Die Frage, ob ein dualer Studiengang die richtige Wahl ist, hat sich für mich nicht lange gestellt. Die Möglichkeit, das Gelernte direkt in der Praxis anwenden zu können, ist ein unschlagbares Argument. Es ermöglicht dem dual Studierenden, sich auf dem hart umkämpften Arbeitsmarkt einen Vorteil gegenüber den Vollzeitstudierenden zu schaffen.“

Felix Jauer, Unternehmensentwicklung/Kaufmännische Direktion, BG-Unfallklinik Ludwigshafen  
Absolvent Gesundheitsökonomie im Praxisverbund, HS Ludwigshafen



„Gerade beim Berufseinstieg war es einfacher. Man kennt die Kollegen und die Abteilungen und weiß direkt, wo man ansetzen muss.“

Carsten Plewnia, Assistent der Geschäftsleitung, TREIF Maschinenbau GmbH, Oberlehrer  
Absolvent Maschinenbau, HS Koblenz

„Die Absolventinnen und Absolventen sind fachlich umfassend qualifiziert und auch mit den Abläufen im Unternehmen sehr vertraut. Sie kennen die Anforderungen im Betrieb und betrachten diese nicht nur mit dem Blick eines Ingenieurs.“

Christian Paganetti, Leiter HRM,  
TREIF Maschinenbau GmbH, Oberlehrer

# WIE IST EIN DUALES STUDIUM AUFGEBAUT?

Beim dualen Studium wechseln sich Lernphasen an der Hochschule und bei einem Kooperationspartner (gegebenenfalls mit Berufsschulunterricht) ab. In Rheinland-Pfalz lernen Sie je nach Studiengang en bloc oder an bestimmten Wochentagen an der Hochschule. Einige Studiengänge starten zunächst mit der betrieblichen Ausbildung, also mit einer Praxisphase, bevor es an der Hochschule mit der Theorie losgeht. Die Vorlaufzeit variiert in der Regel zwischen vier Wochen und 18 Monaten. Daher ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig an der jeweiligen Hochschule über die Bedingungen zur Studienaufnahme informieren!

## Was muss ich tun, um mich für ein duales Studium zu bewerben?

Im ersten Schritt bewerben Sie sich bei einem Kooperationspartner des dualen Studiengangs. Mit dem Vertrag und Ihrer Hochschulzugangsberechtigung können Sie sich dann an der Hochschule einschreiben lassen.

Der Kooperationspartner hat seinerseits einen Vertrag mit der Hochschule abgeschlossen. Darin sind alle wichtigen Bedingungen der Zusammenarbeit geregelt, wie z. B. Ihre Freistellung zu den Vorlesungen, die Vermittlung festgelegter Studieninhalte und die Anerkennung von Leistungen.

Natürlich können jederzeit auch neue Kooperationspartner im dualen Studium als neue Ausbildungspartner mitmachen. Eine Information zum Ablauf der Kooperation erhalten die Unternehmen direkt an den Hochschulen, durch die Duale Hochschule Rheinland-Pfalz oder auch durch die Berater der Kammern (z. B. der Handwerks- oder Industrie- und Handelskammern).

Informationen zu Bewerbung, Fristen und zu Kooperationspartnern der Hochschulen erhalten Sie auf der Website des jeweiligen Studiengangs oder bei den Ansprechpartnern der dualen Studiengänge an den Hochschulen.

## Stellt ein duales Studium besondere Anforderungen?

Ein duales Studium ist sehr abwechslungsreich. Besondere Anforderungen an Ihre Leistungsbereitschaft werden durch den Wechsel von Praxisphasen und Vorlesungszeiten gestellt. Während der Semesterferien finden unter anderem die Praxisphasen bei ihrem Kooperationspartner statt. Der gesetzliche bzw. tarifliche Urlaubsanspruch bleibt natürlich erhalten.

## Welche Vorteile bietet ein duales Studium?

Ein duales Studium ist besonders interessant, weil Sie die erlernte Theorie während der Praxiszeiten im Unternehmen unmittelbar anwenden können. So prägt sich das Erlernte nachhaltig ein.

An den Hochschulen studieren Sie in kleinen Gruppen, Sie werden intensiv betreut und arbeiten in einer persönlichen Atmosphäre. Meistens erhalten Sie eine Vergütung während des Studiums und sind somit finanziell unabhängig.

Nach Ihrem Abschluss haben Sie gute Chancen, von „Ihrem“ Unternehmen übernommen zu werden. Denn viele Unternehmen sind sehr da-

ran interessiert, qualifiziertes Personal zu finden und zu binden. Sie lernen das Unternehmen und die Branche bereits während des Studiums intensiv kennen. Organisatorische Abläufe und die Besonderheiten des Betriebs sind Ihnen vertraut. Sie kennen die Ansprechpartner in den verschiedenen Abteilungen und wissen sehr genau, was Sie nach dem Studium erwartet. Das erleichtert Ihren Start ins Berufsleben erheblich.

## Was ich für die Zulassung zu einem dualen Studium vorweisen muss:

- die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

oder

- die Fachhochschulreife (mindestens schulischer Teil gem. § 19 Abs. 5 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz, HochSchG)

oder

- eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (gem. § 65 HochSchG)

und

- einen abgeschlossenen „Qualifizierungsvertrag duales Studium“ mit einem Kooperationspartner (Unternehmen, Verwaltung, etc.)

## Auf einen Blick Vorteile für Studierende

- Bei ausbildungsintegrierten Studiengängen zwei anerkannte Abschlüsse: Berufsabschluss und Hochschulabschluss
- Hohe Übernahmechancen nach Abschluss des Studiums
- Finanzielle Unabhängigkeit durch Vergütung während des Studiums (studiengangabhängig)
- Verkürzung der Gesamtausbildungszeit – gegenüber Ausbildung und nachfolgendem Studium
- Verbindung zwischen theoretischen Inhalten und betriebspraktischen Erfahrungen
- Frühes Kennenlernen der betrieblichen Organisation
- Neben Fach- und Methodenkompetenz Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenz

„Seit einigen Jahren bieten wir in Kooperation mit der Hochschule Ludwigshafen duale Studiengänge an. Alle bisherigen Absolventinnen und Absolventen haben wir übernommen und wir profitieren im Betrieb sehr von deren Know-how. Duale Studiengänge werden bei uns also auch künftig Bestandteil unseres Ausbildungsangebots sein.“

Karla Sachs, Leiterin Personal, EM-Technik GmbH, Maxdorf





Foto: Technische Hochschule Bingen

„Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis, wie ich sie im Studium kennengelernt habe, bestimmt auch noch heute meinen Arbeitsalltag!“

Jonas Landerer, Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil und Regionalmarketing „Naturgarten Kaiserstuhl“  
Absolvent Weinbau und Oenologie, Weincampus Neustadt



„Duale Studiengänge bieten die Möglichkeit, Theorie und Praxis optimal miteinander zu verzahnen. Im Studium theoretisch erworbener Stoff kann direkt und mit viel Eigenverantwortung in die Praxis umgesetzt werden.“

Die Studierenden erhalten optimale Studienbedingungen durch kleine Lerngruppen und intensive Betreuung durch Ausbilder wie auch Professoren und verdienen bereits während der dualen Studienzeit ihr eigenes Geld in Form einer Ausbildungsvergütung. Für die BASF bietet die Beteiligung an dualen Studiengängen in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, Abiturienten frühzeitig für das Unternehmen zu gewinnen und langfristig die Versorgung mit gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften zu sichern.“

Dr. Richard Hartmann, Leiter Ausbildung BASF  
Vorsitzender der Landeskommision für duale Studiengänge

# WIE SEHEN KOOPERATIONSPARTNER DAS DUALE STUDIUM?

Die demografische Entwicklung und veränderte Marktanforderungen stellen insbesondere kleine und mittelständische Betriebe, aber auch Großbetriebe vermehrt vor die Herausforderung, qualifiziertes Personal zu finden und im Unternehmen zu halten, vor allem in strukturschwachen Regionen. Daher nutzen viele Unternehmen zunehmend das duale Studium zur Personalentwicklung. Die soziale Einbindung der Studierenden führt zu einer engen Bindung an das Unternehmen und darüber hinaus zu einer zusätzlichen Lernmotivation.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschule werden nützliche Synergieeffekte etwa im Wissens- und Technologietransfer erreicht: Die Studierenden bringen frisches Wissen aus der aktuellen hochschulischen Forschung und Entwicklung ins Unternehmen, ihre praktischen Erfahrungen und Fragen können wiederum zum Thema an der Hochschule werden.

Das Unternehmen kann exakt nach Bedarf ausbilden und sichert so seine individuellen Ausbildungsziele. Dazu sind die wissenschaftlich und betriebsspezifisch ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen dualer Studiengänge unmittelbar produktiv einsetzbar. Kosten für Personalgewinnung und -einarbeitung lassen sich dann sparen. Qualifiziertes externes Personal benötigt bis zu zwei Jahren Einarbeitungszeit und bezieht in dieser Zeit ein volles Gehalt.

„Wir wurden gleich vom ersten Tag an in unsere Teams und in echte Entwicklungsprojekte eingebunden. Die Kombination aus Softwareentwicklung und Gesundheit finden wir total spannend; eHealth ist ja ein echter Zukunftsmarkt.“

Thomas Bertels, Software Engineering im Gesundheitswesen, HS Koblenz, CompuGroup Medical AG, Koblenz



Das Unternehmen setzt auf die fachlich und methodisch qualifizierten Nachwuchskräfte mit der erforderlichen Handlungs- und Sozialkompetenz auch für Führungsaufgaben. Während der dreis- bis vierjährigen Gesamtbildungszeit können sich Unternehmen und Studierende intensiv kennenlernen und Möglichkeiten einer erfolgreichen Zusammenarbeit entwickeln.

„Praxisnah, spannend, lohnend! Die Tätigkeiten in meinem Unternehmen bieten optimale Möglichkeiten, mein Fachwissen in der Praxis zu vertiefen und Gelerntes live umzusetzen. Diese praktischen Erfahrungen sind für mich ein Riesenvorteil. Andere Studierende jobben, um sich etwas dazuzuverdienen – ich dagegen lerne sogar noch etwas bei der Arbeit!“

Sascha Schneider, Kunststoff-, Leder- und Textiltechnik, HS Kaiserslautern, Karl-Otto-Braun GmbH & Co. KG, Wolfstein

#### Auf einen Blick Vorteile für Unternehmen

- Leistungsstarke und hochmotivierte Auszubildende gewinnen
- Frühzeitig qualifizierte Nachwuchskräfte rekrutieren, die sich mit dem Unternehmen identifizieren
- Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen binden
- Von der Kombination aus anwendungsorientiertem, betriebspezifischem Know-how und wissenschaftlicher Ausbildung profitieren
- Sich mit einem attraktiven Ausbildungsangebot im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchsetzen
- Kosten für die Personalgewinnung und -einarbeitung reduzieren
- Den stetig steigenden Anforderungen im globalen Wettbewerb gerecht werden
- Die Ausbildung unter Berücksichtigung Ihrer unternehmensspezifischen Anforderungen mitgestalten



## Impressum

Duale Hochschule Rheinland-Pfalz  
Brucknerstraße 5  
67549 Worms  
Tel.: 06241/509 490  
E-Mail: [info@dualehochschule-rlp.de](mailto:info@dualehochschule-rlp.de)  
[www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)

Achim Saulheimer (verantw.)

Bilder: Hochschulen und Kooperationsunternehmen

Layout & Druck: machmedia Lindner, Mainz

Erscheinungstermin: September 2019

# DUALES STUDIENANGEBOT IN RHEINLAND-PFALZ

	TH Bingen	HS Kaiserslautern	HS Koblenz	HS Ludwigshafen	HS Mainz	HS Trier	HS Worms	Uni Mainz	Uni Trier
<b>WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN</b>									
Air Traffic Management							●		
Aviation Management und Piloting							●		
Aviation Management im Praxisverbund							●		
Betriebswirtschaft					●	●			
Bildung und Erziehung (dualer Fernstudiengang)			●						
Business Administration			●						
Business Administration Steuern			●						
Digital Business Management							●		
Digital Media Marketing		●							
Finanzdienstleistungen		●							
Globe Trade Management							●		
Handelsmanagement im Praxisverbund							●		
Internationale Betriebswirtschaftslehre / International Business Administration (IBA)		●		●					
International Management im Praxisverbund							●		
Internationales Logistikmanagement							●		
Logistik				●					
Logistik-Diagnostik & Design		●							
Mittelstandsökonomie		●							
Nachhaltige Ressourcenwirtschaft						●			
Sportmanagement			●						
Steuerlehre im Praxisverbund							●		
Technische Betriebswirtschaft		●							
Technische Logistik		●							
Tourism and Travel Management im Praxisverbund							●		
Wirtschaft und Recht		●							
<b>INGENIEURWISSENSCHAFTEN</b>									
Architektur		●							
Angewandte Chemie		●							
Angewandte Pharmazie		●							
Applied Life Sciences		●							
Bauingenieurwesen		●	●			●			
Biotechnologie	●								
Bio- und Pharmatechnik						●			
Elektrotechnik		●	●			●			
Energie- Ingenieurwesen		●							
Energie- und Verfahrenstechnik	●								
Geoinformatik und Vermessung					●				
Informationstechnik			●						
Innenarchitektur		●							

	TH Bingen	HS Kaiserslautern	HS Koblenz	HS Ludwigshafen	HS Mainz	HS Trier	HS Worms	Uni Mainz	Uni Trier
<b>INGENIEURWISSENSCHAFTEN</b>									
Klimaschutz und Klimaanpassung	●								
Kunststoff-, Leder- und Textiltechnik		●							
Maschinenbau	●	●	●			●			
Mechatronik		●	●						
Mikrosystem- und Nanotechnologie		●							
Produktionstechnologie						●			
Prozesstechnik	●								
Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik	●								
Software Engineering			●						
Umweltschutz	●								
Wasserbau / Bauingenieurwesen			●						
Werkstofftechnik Glas und Keramik			●						
Wirtschaftsingenieurwesen		●				●			
<b>INFORMATIK</b>									
Angewandte Informatik		●					●		
Informatik						●			
Information Management		●							
Internationale Wirtschaftsinformatik - International Business Administration and Information Technology (IBAIT)				●					
Internet of Things - Digitale Automation						●			
Medien, IT & Management					●				
Medieninformatik		●							
Medizininformatik		●							
Umwelt- und Wirtschaftsinformatik						●			
Virtual Design		●							
Wirtschaftsinformatik					●	●	●		
<b>GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN</b>									
Ergotherapie						●			
Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GiP)				●					
Hebammenwesen				●					
Logopädie						●			
Pflege				●					
Physiotherapie (Technik und Therapie)						●			●
<b>AGRARWISSENSCHAFTEN</b>									
Agrarwirtschaft	●								
Weinbau und Oenologie				●					
<b>GEISTESWISSENSCHAFTEN</b>									
Archäologische Restaurierung								●	
<b>NATURWISSENSCHAFTEN</b>									
Medizin- und Biowissenschaften		●							

● ausbildungsintegriert ● praxisintegriert ● ausbildungs- und praxisintegriert



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG  
UND KULTUR



Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-  
FREUNDLICHER  
ARBEITGEBER**

